



Jahresrückblick 2015

Allgemeine Tätigkeiten über das Jahr verteilt:

- Vernetzungs- und Koordinationstätigkeit
- Koordination/ Einladungen/ Moderation von Stadtteilkonferenzen, Arbeitskreisen, Organisationstreffen, Konfliktmoderation, Berichts- und Antragswesen, Teamsitzungen
- Gebäudemanagement: Raumvergabe, Reparaturenkoordination, Einkäufe, (Stellenbeschreibung)
- Organisieren und installieren neuer Gruppen (Vorgespräche/ Inhalte/ Zeiten/ Schlüssel...)
- Fachgespräche mit KollegInnen über Angebotswesen/ -struktur, Ehrenamt etc.
- Teilnahme an Fachtagungen und Arbeitskreisen
- Führen von Perspektivgesprächen zur Sicherung der Stadtteilarbeit mit Verwaltung und Politik
- Monatliche Vorstandssitzungen des Runden Tisch Buchforst e.V.
- Regelmäßig stattfindende, ehrenamtlich organisierte, Kinoabende im Stadtteilzentrum II
- aktive und federführende Teilnahme eines Vorstandsmitglieds des RTB an der "Bürgerinitiative Kalkberg" und "Projektführung – Galerie Kunstmeile Buchforst"
- Montags bis freitags, so wie es die freien Raumzeiten zulassen, treffen sich im Stadtteilzentrum I über die Mittagszeit Buchforster/innen zum Austausch und kleinen Gruppentreffen.
- Das Marktkaffee läuft auch weiter in der Eigenregie der Buchforster Senioren/innen.
- Sozialberatung:
Die Komplexität und der Umfang von Hilfeanfragen bedürftiger Menschen nimmt immer mehr zu, was in der allgemeinen Beratung zur personellen Überlastung führt. Nicht nur während der wöchentlich angebotenen Sprechzeiten gibt es viele Nachfragen nach Hilfestellung. Grundsätzlich können ca. 5 Einzelbegleitungen/Einzelfallhilfen bewerkstelligt werden. Inhalte der Begleitung sind z.B. Klärung der notwendigen Hilfen und des notwendigen Beratungsbedarfes, Vermittlung an Fachträger, "Überweisung" zu Fachämtern und -trägern (Agentur für Arbeit, Vermieter, Wohnungsamt, Familienberatung, Krankenkasse u.ä...), Hilfestellung bei Anträgen, personenbezogene und persönliche Beratung, Begleitung des Ablaufs bis hin zur abschließenden Klärung des Sachverhaltes. Nicht alle Fachträger übernehmen Einzelfallhilfen vom Anfang bis zum Ende, sondern beraten 'nur' spezifisch. Aber gerade die Begleitung des Menschen bis zu einem Abschluss steht bei dieser Arbeit des RTB im Vordergrund. Die Hilfesuchenden schaffen den notwendigen konsequenten Weg durch die Institutionen, aufgrund mentaler Überforderung, meistens nicht alleine.
Hinzu kommt, dass auch die Wohnungsnot immer gravierender, und somit zum Problemfeld in Buchforst, wird.
- Koordination der ehrenamtlichen Arbeit:
In der ehrenamtlichen Mitarbeit engagieren sich viele Bürger/innen!
Die Koordination und Moderation im Hintergrund ist allerdings die bedingende Voraussetzung für das Gelingen und bietet den Ehrenamtlern/innen Stabilität.
In der letzten Zeit ist zu beobachten, dass die "Alt-Eingesessenen-Ehrenamtlichen" aufgrund ihres Alters und der Gesundheit nicht mehr in der Lage sind Angebote, wie früher, zu unterstützen. Sie bedürfen inzwischen selber der Hilfestellung und Unterstützung. Die "Neu-Hinzugezogenen" im Stadtteil (meist mit Migrationshintergrund) kommen zwar ins Stadtteilzentrum, sind aber noch nicht zum Engagement in ihrem Stadtteil, aufgrund eigener Problematiken, bereit.

Januar

- Durch aktuelle Ereignisse (Todesfälle) wurden intensivste und ausführliche Konfliktgespräche, Kriseninterventionen und Koordinationsgespräche mit bzw. in den ehrenamtlichen Gruppen notwendig
- Start bzw. Weiterführung der Lyrikgruppe zur und Vorbereitungen zum Erstellen einer Lyrikbroschüre
- Start der neu ausgerichteten Nähgruppe "Nähfeen"
- Vorbereitung und Koordination des „Veedelszoch Buchforst“
- Planung eines Treffens mit politischen Fraktionen in Köln
- Gespräche mit politischen Parteien für soziales Engagement im Veedel z.B. Förderung von Festen u.ä....
- Mitgestaltung der Broschüre "Kleider Geschichten Buchforst" – Dokumentation einer Ausstellung im Herbst 2014 mit Texten von Buchforstern/innen und Fotos
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Buchforster Impressionen", Fotografien von Heinz Diekmann
- Planungsbeginn der 3. Kunstmeile Buchforst

Februar

- Antragstellung an die Stadt Köln auf Erhöhung der Förderung vom Runder Tisch Buchforst e.V.
- Mitorganisation und aktive Teilnahme am Buchforster Karnevalsumzug gemeinsam mit den Buchforster-Karnevalsinitiativgruppen
- Koordination und Moderation des Arbeitskreises "Migration in Buchforst": Planung eines interkulturellen Folklorefestes sowie Akquise zur Erweiterung des AK's um Kulturvereine u.ä.
- Einstimmung in den Karneval: Beim Marktkaffee singen über 40 Kita- und Schulkinder für und mit den Senioren/innen Karnevalslieder. Ein Vormittag mit tanzenden und singenden Gästen im Stadtteilzentrum I.
- Offene Gruppe für türkische sprachige Frauen, ca. 30 Teilnehmerinnen unter ehrenamtlicher Leitung

März

- Durchführung des politischen Diskussionsforums zum Thema: "Soziales Engagement politischer Parteien im Veedel" mit politischen Ratsfraktionen, AWO (Dachorganisation), Wohnungsbaugesellschaften vor Ort (GAG, GWG), Sozialraumkoordination und Seniorenvertretung
- AK-Migration: Planung einer interreligiösen Veranstaltung
- Nachbesprechung des Veedelszochs mit dem großen Thema der Finanzierung für das nächste Jahr
- Weiterhin regelmäßige Floh- und Bücher-Stöber-Märkte an jedem 1. Samstag im Monat (fest in ehrenamtlicher Hand!)
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Meine Freundin ist ein Feuerwerk, ihre Hand eine Spinne und ihre Füße eine Menschenmenge“, ein Fotoprojekt mit Kindern/Jugendlichen des Jugend- und Nachbarschaftshaus Bodestr. (Köln-Höhenhaus) in Kooperation mit der Jugendpflege Mülheim und dem "Kuratorium Jugendkunst"

April

- Start der "Senioren-Reihe" mit drei Veranstaltungen: Patientenverfügung (April), Theaterstück 'In der kleinen Konditorei' (Mai) und Gemeinsames Singen (Juni)
- Treffen mit dem Büro für Wirtschaft zu den Themen lokale Ökonomie, Leerstand etc in Buchforst
- Podiumsteilnahme an der Veranstaltung Buchheimer/Buchforster Gespräche zum Thema "Gutes Wohnen im Veedel für alle Generationen" Veranstalter: Katholisches Bildungswerk,

- Familienzentrum, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Meine Reise durch die Welt", Aquarelle der Galeristin Otti Romm zum 90. Geburtstag
- Abrechnungen von Projektgeldern
- Die Hausaufgabengruppe wird nach wie vor gut besucht. Nicht alle interessierten Kinder können aufgenommen werden. Die zwei eingesetzten Honorarkräfte sind durch den steigenden Bedarf an Einzelförderungen, um Versetzungen und Schulabschlüsse zu sichern, gut ausgelastet.
- Neuaufgabe des Buchforster Termin-Heftchens. Die Textbeiträge und die Gestaltung erfolgten zu 100% in ehrenamtlicher Arbeit durch die "Lyrik-Werkstatt" und die Buchforster Geschichtswerkstatt. Die Verteilung erfolgt gezielt in den kooperierenden Geschäften und wird bei Vereinen/Trägern ausgelegt.
- Dank Unterstützung der GWG von 1897 Köln rrh. eG konnten die Räumlichkeiten der Galerie mit neuen Ausstellungsleuchten ausgestattet werden. Damit sind die Ausstellungsräume noch attraktiver geworden.

Mai

- 1. Mai-Fest im Stadtteilzentrum I organisiert in Eigeninitiative durch Senioren/innen
- Erstellung der einer "Lyrikbroschüre" mit den Texten aus der 1. Lyrikmeile Buchforst. (Erscheinen, Lesung und Presstetermin geplant für den Herbst 2015)
- Presstetermin und Vorstellung der Ausstellungsdokumentation "Kleider Geschichten Buchforst" mit den Künstlerinnen und Sponsoren
- Treffen mit der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zum Austausch über den Bedarf und mögliche Hilfen für den Stadtteil Buchforst
- Teilnahme am ökumenischen Gemeindefest mit Infos zum Verein und Aktivierung der Buchforster/innen zur Teilnahme am öffentlichen Kunstprojekt "Freies Weben" im Rahmen der 3. Kunstmeile Buchforst
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Quasi Zeit, Quasi Raum, Quasi Realität" Malerei und Zeichnungen des Buchforster Künstlers Peter Heydeck
- AK-Migration: Planung eines "Interkulturellen Folklore- und Musikfest" im September
- Treffen mit dem Büro für Wirtschaft um das Problem der Leerstände/ Ladenlokale zu lösen mit Angebotsideen, Kontakten zu Sanitätshäusern/ Drogeriemärkten u.ä....

Juni

- 3. Kunstmeile Buchforst vom 21.06. bis 23.08.2015
Eine Ausstellung mit 18 Kunststationen in Geschäften und Buchforster Institutionen, zwei Stadtteilrundgängen zur Vernissage und Finissage und einem Kunstprojekt "Freies Weben" im Rahmen dessen ein gemeinsam geknüpfter Stadtteilteppich vor der Kulturkirche Ost entstand.
- Treffen mit der Fraktion der FDP zum Austausch, über den Bedarf und mögliche Hilfen für den Stadtteil
- Treffen der Akteure für das Weihnachtsfest im November 2015
- Vorbereitung eines 'VOR der TÜR'-Termins zur Kontaktaufnahme mit Buchforstern/innen, die bisher noch nicht erreicht wurden. Gleichzeitig soll für die Mitarbeit im RTB geworben und Bedarfe im Stadtteil abgefragt werden.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Sommer-Palette – Farben des Sommers" Arbeiten der fünf Galeristen im Juni und Juli

Juli/ August

- Das Weben des Stadtteilteppichs wird einmal wöchentlich fachlich durch den RTB begleitet. Viele Buchforster/innen webten aktiv mit oder spendeten Stoffe, Wollreste, Knöpfe und anderes Material zur Aktion. Der "materielle Überschuss" an Materialien wurde an die Grundschule weitergegeben.

- Einstellung einer neuen Honorarkraft für die Hausaufgabenbetreuung
- Motivation von Interessenten zur Mitarbeit an einem neuen Stadtteilheft mit Lyrik und Gedichten. Ein erster Entwurf entsteht.
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Inspiriert von Körpern", Aktzeichnungen von Volker Damm

September

- Teilnahme am "Mülheimer Tag" mit einer Fotoausstellung zur Geschichte Buchforsts im Stadtteilzentrum I und einer Kunstaussstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "Entfaltung", Mischtechniken von Yvonne Richter
- Teilnahme an der Fachtagung der Interkulturellen Zentren

Oktober

- Mehrere Treffen und Gespräche mit dem Büro für Wirtschaft über die Leerstände und Geschäftssituation in Buchforst.
- Gespräche mit dem Kölner Wochenspiegel zur Vorbereitung einer gemeinsame Doppelseite mit redaktionellem Teil über den Stadtteil und Anzeigen der Buchforstr Geschäftsleute.
- Initiativtreffen des RTB, Buchforster Geschäftsleuten und dem Büro für Wirtschaft im Leonardo-Hotel mit ersten Vereinbarungen zur Gründung einer 'Interessensgemeinschaft Buchforst'
- Teilnahme an der Fachtagung der Kölner Bürgerhäuser/-zentren
- Meditative Veranstaltungen mit Klangschalen
- Start der ehrenamtlich geführten "Deutsch-Übungsgruppe" im Stadtteilzentrum II
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst - "In Between", Fotografien von Natalia Schnippering

November

- Herausgabe des ersten Buchforster Terminheftchens mit Texten und Gedichten von Buchforstern/innen und den Buchforster Jahrestermen. Die Hefte sollen zu mehr Beteiligung am Stadtteilleben motivieren und werden kostenfrei in den Geschäften im Veedel ausgelegt.
- Die Vorbereitungen für das geplante Computerangebot im Stadtteilzentrum II sind fast abgeschlossen
- Start der Gruppe "Teatime & Beratung" mit finanzieller Unterstützung aus Sozialraummitteln
- Gemeinsames Singen im Stadtteilzentrum I mit den Senioren/innen und Kitakindern aus drei Buchforster Kindertagesstätten zur Karnevalseröffnung und zu St. Martin
- Die Sparkasse KölnBonn stellt ihren gesponserten Weihnachtsbaum auf, den die Buchforster Kinder mit Selbstgebasteltem schmücken.
- Kontaktpflege und Aktivierung der Buchforster Geschäftsleute in Zusammenarbeit mit dem Büro für Wirtschaft
- Erscheinen einer Doppelseite zum Weihnachtsfest im Kölner Wochenspiegel mit Anzeigen der Geschäftsleute und einem aktuellen Bericht über Buchforst zur positiven Imagepflege erstellt durch den RTB.
- "Vorweihnachtliches Buchforst" auf dem Waldecker Plätzchen unter Federführung des RTB:
- Planung, Koordination und Durchführung eines bunten Weihnachtsmarkts mit internationalen Essens- und Verkaufsständen, Auftritten der Buchforster Kinder, des Chors der "Freunde Akademie", eines Zauberers, des Nikolauses, des Hot Club de Schäl Sick u.v.m. Das Weihnachtsfest wurde sehr gut besucht und war ein voller Erfolg!!!
- Vernissage und Ausstellung in der Galerie Kunstmeile Buchforst – "Zeit-Kunst – Kunstzeit",

Malerei von Karl Fuck

Dezember

- Weihnachtsfeier mit Senioren/innen im Stadtteilzentrum
- Kinder singen im Stadtteilzentrum mit den Senioren Weihnachtslieder
- Weihnachtlicher Jahresabschluss in der Galerie Kunstmeile Buchforst mit Kunst, A-cappella-Gesang und Plätzchen.
- Fertigen der Jahresabschlüsse und Stellen neuer Anträge fürs das kommende Jahr

Manche Nennungen tauchen im Bericht nur einmalig auf. Sie wiederholen sich aber regelmäßig je nach Thema wöchentlich oder monatlich.

**Wir danken allen, die diese und erfolgreiche Arbeit für Buchforst ermöglichen!!!
Den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/nnen, Buchforstern/innen, Bürger- und Sportvereinen
sowie den ansässigen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Buchforster
Kooperationspartnern, Stadt Köln, Verwaltung, Politik, Wohnungsbaugesellschaften GAG &
GWG 1897 Köln rrh. eG, Geschäftsleuten und Sponsoren/innen!**

Ihr Team vom „Runder Tisch Buchforst“ e.V., Stadtteilzentrum I, stadtteilzentrum II „Interkulturelles Zentrum“ und der Galerie Kunstmeile Buchforst.

im Dezember 2015

